

| | | |
|---|--|-----------------|
| 900 Übungen zur Kommunikation im Beruf | Pädagogische Hinweise | D 1 / 31 |
| <i>übergreifendes Lernziel</i> | D: Eine Mitteilung schriftlich verfassen | |
| <i>Schwierigkeitsgrad</i> | 1 | |
| <i>Lernbereich</i> | Eine Mitteilungen verfassen | |
| <i>konkretes Lernziel</i> | 1 Eine Mitteilung mit einfachen Sätzen verfassen | |
| <i>Voraussetzungen</i> | Einfache Sätze (ohne Nebensätze, maximal 10 Wörter) lesen können Einfache Sätze schreiben können Szenarien verstehen können | |
| <i>Anzahl der Übungen</i> | 6 | |
| <i>Abschlussübung</i> | D1 / 31 - 1.7 | |
| <i>Anmerkungen</i> | Die Erfahrung aus Übung D1/31-1.2 kann in der Klasse gemacht werden D1 / 31-1.5: für diese Übung wäre es von Vorteil, wenn die Schüler das Portrait in Farbe sehen könnten, auch wenn ihr Arbeitsblatt in schwarz und weiß ist. | |

Manchmal hat man Schwierigkeiten sich auszudrücken. Oft will man zu viel in einem Satz sagen.

Am besten ist es eine Mitteilung in einfache Elemente aufzuteilen. Jedes Element wird dann in einem oder mehreren Sätzen dargestellt.

Ein Satz kann begrenzt sein auf:

- ein Subjekt
- ein Verb
- ein Objekt

Beispiel 1

Sie sind Zeuge eines Unfalls gewesen.

Sie müssen einen schriftlichen Bericht über den Unfall verfassen.

Sie können Folgendes angeben:

1. Die Umstände: der Tag, die Uhrzeit, was Sie dort gemacht haben.
2. Der Ort.
3. Was Sie gesehen haben.

Hier ein Beispiel eines Unfallberichts:

1. Es war am letzten Samstag.
2. Es war ungefähr 15 Uhr.
3. Ich fuhr im Auto nach Trier.
4. Es gab eine Menge Verkehr.

Umstände

5. In der großen Abfahrt fuhren wir im Schrittempo.
6. Ein durchgezogener Strich untersagte es zu überholen.

Ort

7. Kein Auto kam aus der Gegenrichtung.
8. Ein Motorrad hat mich mit großer Geschwindigkeit überholt.
9. Der Fahrer hatte einen dunkelgrünen Helm.
10. Hinten auf dem Motorrad saß eine Frau.
11. Etwas weiter war eine Kurve.
12. Der Mann hat sein Motorrad zu viel geneigt.
13. Das Motorrad ist auf den Boden gefallen.

Was ich gesehen habe

Situation:

Luka hat in der Schule eine tolle Erfahrung gemacht. Er hat Musik gehört und dabei gemalt. Es war das Musikstück "Alina" des Komponisten Arvo Pärt. Dieser stammt aus Estland. Luka hat in seinem Tagebuch über diese Erfahrung berichtet. Folgendes hat er geschrieben. Beachten Sie die Sätze: sie sind kurz und einfach.

.

Es ist unglaublich. Ich habe Stille gehört. Ich hörte nichts als Stille!!!

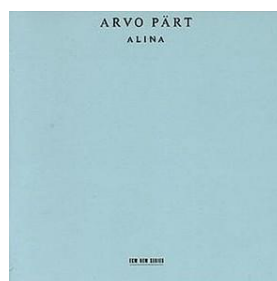
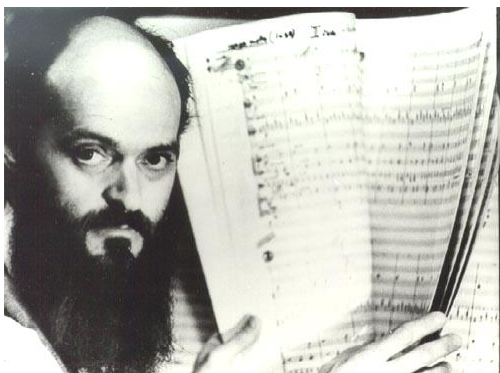
Ich habe meine Zeichnung in hellen Farben gemalt. Ich habe ein ruhiges, klares, blaues Meer gemalt. Und weiße Vögel am Himmel.

Mein Freund Peter hat ein U-Boot gemalt. Das Meer war gelb und hellgrün.

Anne hat zwei Personen in einer Winterlandschaft gemalt. Beide sahen sich an und strahlten. Sie ist wahrscheinlich wieder verliebt. Auch ihr Bild ist sehr harmonisch.

Unsere Bilder sind sehr unterschiedlich. Aber alle sind gut gelungen.

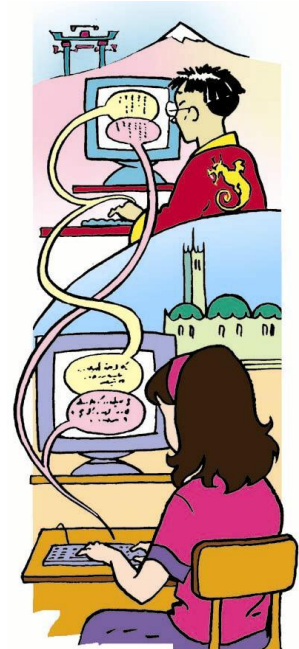
Es hat mir Spaß gemacht. Im Internet habe ich mich über Arvo Pärt informiert.



Ulla ist im Urlaub. Sie verbringt viel Zeit im Internet. Sie "chattet" viel mit zwei Jugendlichen. Diese sind aus Neuseeland. Sie hat schon viel über das Land erfahren.

Ihre Eltern haben ihr in einer E-Mail geschrieben:

"... Verbringe nicht zu viel Zeit im Internet! Das ist reine Zeitverschwendung. Dort lernt man nichts... "



Versetzen Sie sich in Ullas Lage. Antworten Sie den Eltern.

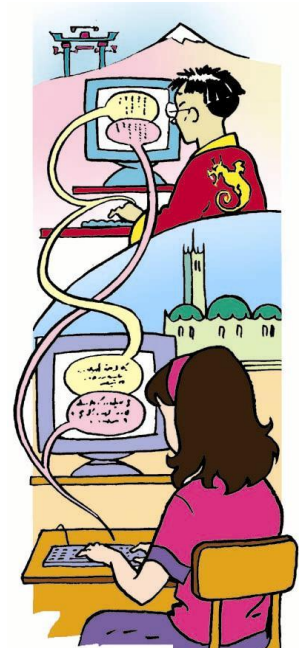
This image shows a single sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

Benutzen Sie den Lösungsvorschlag D1/31–1.3

Ulla ist im Urlaub. Sie verbringt viel Zeit im Internet. Sie "chattet" viel mit zwei Jugendlichen. Diese sind aus Neuseeland. Sie hat schon viel über das Land erfahren.

Ihre Eltern haben ihr in einer E-Mail geschrieben:

"... Verbringe nicht zu viel Zeit im Internet! Das ist reine Zeitverschwendung. Dort lernt man nichts..."



Versetzen Sie sich in Ullas Lage. Antworten Sie den Eltern.

Liebe Eltern,

Ich verbringe einen angenehmen Urlaub. Es ist sehr schön hier. Ich bin auch ein bisschen im Internet. Dort lerne ich interessante Dinge.

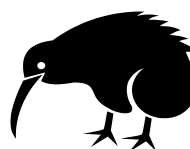
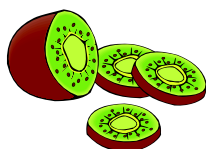
Ich "chatte" mit jungen Menschen aus Neuseeland. Sie erzählen mir viel über ihr Land. Zum Beispiel: Es ist jetzt Winter in Neuseeland. Es gibt 12 Stunden Zeitunterschied mit uns.

Neuseeland ist in etwa 20 000 km von uns entfernt.

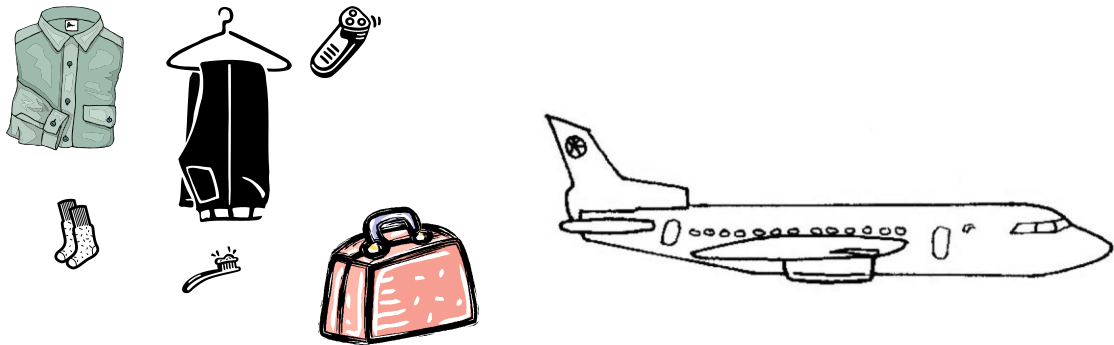
Seht ihr? Ich verschwende meine Zeit nicht.

Ich umarme euch.

Ulla



Es ist Mittag. Udo ist allein zu Hause beim Mittagessen. Sein Vater telefoniert. Dieser muss am Abend nach München reisen. Das war nicht geplant. Er wird gegen 17 Uhr nach Hause kommen. Er wird keine Zeit haben und kann nur seinen Koffer abholen. Der Koffer muss aber fertig gepackt sein. Udo muss wieder zur Schule gehen. Er hinterlässt eine Nachricht für seine Mutter. Er wird ihr die Situation erklären.

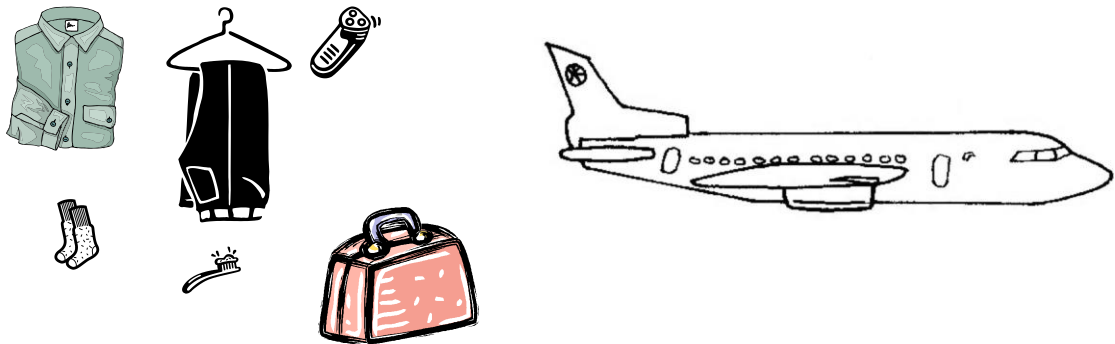


Schreiben Sie den Text für Udo.
Machen Sie kurze Sätze.

A cartoon illustration of a man in a hat and trench coat, holding a camera, standing on the right side of the page.

Benutzen Sie den Lösungsvorschlag D1/31–1.4

Es ist Mittag. Udo ist allein zu Hause beim Mittagessen. Sein Vater telefoniert. Dieser muss am Abend nach München reisen. Das war nicht geplant. Er wird gegen 17 Uhr nach Hause kommen. Er wird keine Zeit haben und kann nur seinen Koffer abholen. Der Koffer muss aber fertig gepackt sein. Udo muss wieder zur Schule zu gehen. Er hinterlässt eine Nachricht für seine Mutter. Er wird ihr die Situation erklären.



*Schreiben Sie den Text für Udo.
Machen Sie kurze Sätze.*

Mama,

Papa hat telefoniert. Er muss für 3 Tage nach München fahren.

Er bittet dich seinen Koffer zu packen. Er wird ihn gegen 17 Uhr abholen.

Er wird dann sofort abfahren. Ich kann mich nicht darum kümmern. Ich muss in 5 Minuten zur Schule.

Bis heute Abend.

Udo



Eine Freundin von Ihnen ist im Urlaub. Sie hat sich die Haare färben lassen und ihren Look verändert. Sie schickt Ihnen eine E-Mail mit einem Foto. Sie möchte Ihre Meinung dazu kennen.



*Sie antworten per E-mail.
Machen Sie kurze Sätze.*

This image shows a single sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

Benutzen Sie den Lösungsvorschlag D1/31–1.5

Eine Freundin von Ihnen ist im Urlaub. Sie hat sich die Haare färben lassen und ihren Look verändert. Sie schickt Ihnen eine E-Mail mit einem Foto. Sie möchte Ihre Meinung dazu kennen.



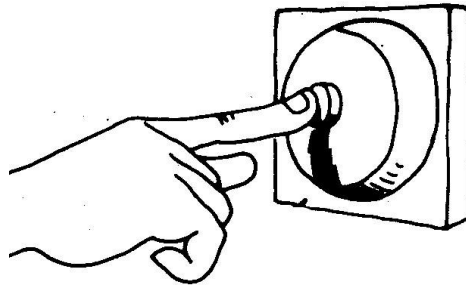
*Sie antworten per E-mail.
Machen Sie kurze Sätze.*

Ja, nicht schlecht! Es ist ein wenig überraschend. Vor allem die Haarfarbe. Aber du siehst toll aus. Es ist originell. Aber die Haarfarbe passt nicht allzu sehr zu orange. Das ist meine Meinung. Die Ohrringe sind schön. Du könntest dich vielleicht etwas mehr schminken. Ich freue mich darauf, dich bald zu sehen!

Bis am nächsten Sonntag,

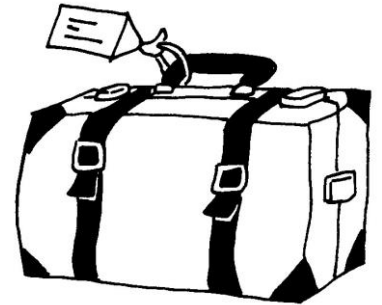
Claude

Erzählen Sie mit ein paar einfachen Sätzen die unerwartete Ankunft von Freunden. Sie kommen am Sonntagnachmittag zu Ihnen.



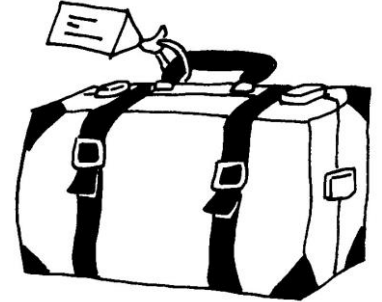
*Es war am vergangenen Sonntag. Es war gegen 3 Uhr. Ich machte einen Mittagsschlaf vor dem Fernseher.
Da klingelt es an der Tür. Ich gehe hin und öffne. Da stehen Daniel und Patricia mit einem großen Paket. Sie reichen es mir und lachen. Es war mein Geburtstag! Ich hatte es ganz vergessen!*

Ihre beste Freundin schickt Ihnen eine E-Mail.
Sie beschreibt ihren Traumurlaub.
Sie antworten ihr.
In der Antwort beschreiben Sie Ihren Traumurlaub.

This image shows a single sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

Benutzen Sie den Lösungsvorschlag D1/31–1.7

Ihre beste Freundin schickt Ihnen eine E-Mail.
Sie beschreibt ihren Traumurlaub.
Sie antworten ihr.
In der Antwort beschreiben Sie Ihren Traumurlaub.



Du wirst es mir nicht glauben! Ich träume davon meine Ferien am Nordpol zu verbringen! Ich würde gerne mit einem Schiff dorthin fahren. Ich könnte große Eisberge sehen, Robben und vielleicht sogar Eisbären. Das Leben der Eskimos in ihren Iglus interessiert mich! Ich könnte mit einem Schlitten fahren. Der würde von Rentieren oder Hunden gezogen.

Und die Mitternachtssonne...

Ich habe an einem Wettbewerb teilgenommen. Vielleicht werde ich die Reise gewinnen! Mit viel, viel Glück!